

Projektmitarbeiterin/Projektmitarbeiter (w/m/d)

Abteilung „Biodiversität und Naturschutz“

Projekt „Erhaltungs- und Förderprogramme für Amphibienarten im Wald“

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet bis zum 31.12.2026, Vergütung nach E 13 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Erstellung von Fachkonzepten zur Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen für geschützte Amphibienarten in Bayern (Schwerpunkt: Gelbbauchunke, Kammmolch, Springfrosch)
 - Aufbereitung von vorhandenen Daten (Datenrecherche)
 - Erstellung von Verbreitungskarten und Ermittlung von Vorkommensschwerpunkten
 - Bewertung der Erhaltungszustände lokaler Populationen
 - Formulierung von integrierten Erhaltungsmaßnahmen
 - Konzeptionierung geeigneter Monitoring-Verfahren
- Beauftragung von Dienstleistern zur Konzeptionierung und Umsetzung von Amphibienschutz-Projekten und von Kartierungsarbeiten (Vergaberechtliche Abwicklung und fachliche Betreuung von Verträgen mit externen Dienstleistern)
- Zusammenarbeit mit den Fachstellen der Forst- und Umweltverwaltung (z. B. Fachstellen Waldnaturschutz, LfU) und den Fachstellen anderer Bundesländer (z. B. FVA BW)
- Datenhaltung und Aktualisierung der Fachdaten in entsprechenden Datenbanken
- Unterstützung des Wissenstransfers aus der Abteilung (Vorträge, Fachpublikationen, Stellungnahmen)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Master) im forstlichen, biologischen oder landespflegerischen Bereich bzw. vergleichbares Studium und entsprechende Berufserfahrung
- Sehr gute Kenntnisse über Amphibienarten und ihre Lebensräume (möglichst mit Kartiererfahrung, Erfahrung mit Waldarten)
- Gute Kenntnisse naturschutz- und forstfachlicher Planungen (z. B. Natura 2000-Managementplanung, naturschutzfachliche Gutachten und spezielle artenschutzrechtliche Prüfungen, Forsteinrichtung)
- Gute waldökologische Kenntnisse
- Gute Kenntnisse im Bereich der Bewirtschaftung von Wäldern
- Gute Kenntnisse in der Anwendung Geografischer Informationssysteme
- Gute Kenntnisse in den IT-Standardanwendungen (insbesondere MS Office)
- Kenntnisse verwaltungstechnischer Abläufe (z. B. öffentlicher Ausschreibungen)
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und hohes Maß an Eigeninitiative
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2329

richten Sie bis spätestens 22.09.2023 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,

Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising

Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de